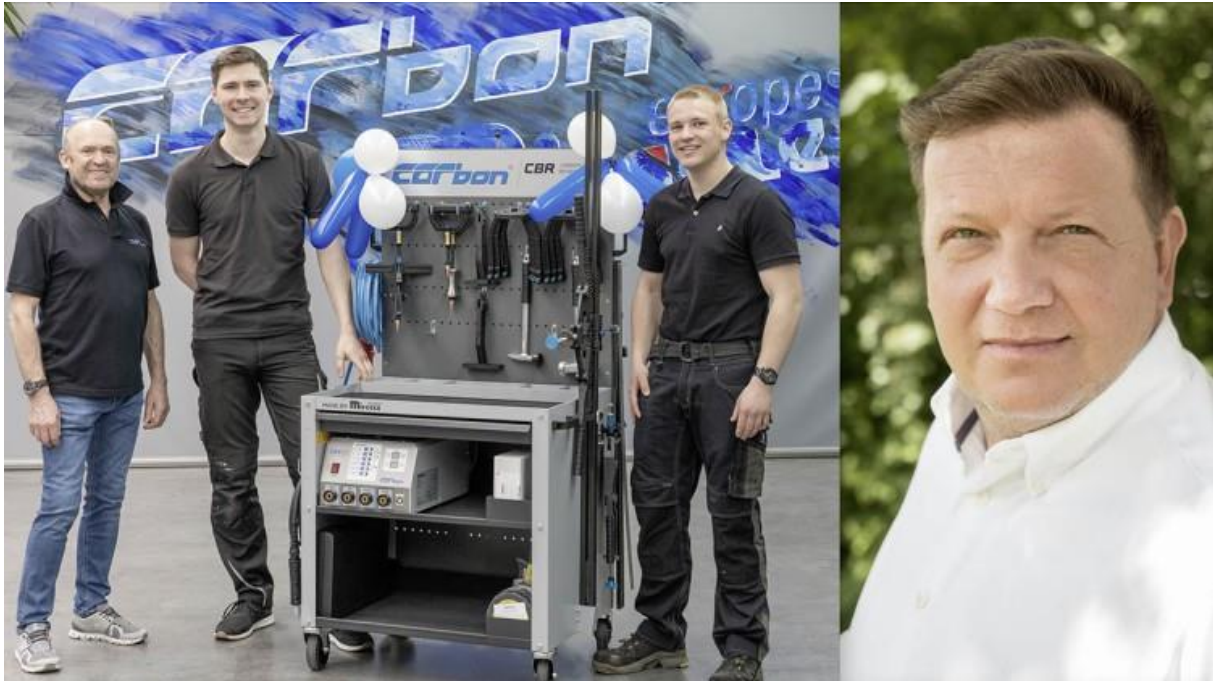


# Carbon: "Ausbildung im Handwerk nach vorne bringen"



Siegbert Müller wünscht dem Sieger des Leistungswettbewerbs 2020/21, Leonard Jurisch (r.), viel Spaß und beruflichen Erfolg mit seinem CBR-System. Zweiter Sieger Leon Mozer (l.) durfte bei der Carbon GmbH ein zweitägiges Karosserietraining absolvieren und zudem ein neues Carbon StrongTool mit nach Hause nehmen. Thomas Aukamm (re. Bild), Hauptgeschäftsführer des ZKF, schätzt die Zusammenarbeit von Carbon mit dem Zentralverband und auch der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebauhandwerks sehr.

© Foto: Carbon/ZKF

**Gleich in der ersten Veranstaltung nach langer Corona-Pause durften die beiden Erstplatzierten des Bundesleistungswettbewerbs, Leonard Jurisch und Leon Mozer, ihre Preise im Schulungszentrum der Carbon GmbH entgegennehmen.**

Das zweitägige Karosserietraining bot nach einem theoretischen Einstieg in das "Instandsetzen vor Erneuern" (I vor E) reichlich Gelegenheit, das Car Body Repair-System (CBR) praktisch einzusetzen.

Am Bundesleistungswettbewerb des ZKF traten im November vergangenen Jahres in der Landesfachschule für das Kfz-Gewerbe in Frankfurt pandemiebedingt gleich 23 Kandidaten aus zwei Jahrgängen gegeneinander an. Für die Sieger der Fachrichtung Karosserie-Instandhaltungstechnik hielt die Carbon GmbH eine besondere Belohnung parat: einen vollausgestatteten CBR-Systemwagen im Wert von 15.000 Euro für den Erstplatzierten und je einen Gutschein für eine 2-tägige Schulung auf dem CBR-System für den zweiten und dritten Sieger.

Carbon Gründer Siegbert Müller ist das Engagement des Unternehmens und der Miracle Europe GmbH in den Verbänden und speziell beim ZKF seit Langem eine persönliche Herzenssache. Seit seiner eigenen Lehre als Kfz-Mechaniker bei einem kleinen Autohaus im

Heimatort Heudorf wisse er um den Stellenwert der Ausbildung. Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft und die Chancen und Möglichkeiten, welche man damit jungen Menschen, aber auch dem eigenen Betrieb eröffnen könne. Es komme einfach darauf an, das Potenzial von Menschen zu erkennen und zu fördern.

Nach der abgeschlossenen Neuentwicklung des CBR freut sich Müller, dem Sieger des Leistungswettbewerbs Leonard Jurisch ein tolles Werkzeug für sein berufliches Weiterkommen an die Hand geben zu können. In der Anfangszeit als Fördermitglied des ZKF schulte die Carbon bundesweit Bildungszentren und Meisterschule in der Lackschadenfreien Ausbeultechnik.

Das ist mittlerweile fast 25 Jahre her, betont Siegbert Müller. In der Folgezeit erhielten zahlreiche Bildungseinrichtungen das Miracle-System für die Karosseriereparatur. "Uns war immer wichtig", so Müller, "dass wir nicht nur Werkzeuge liefern, sondern wir haben eine Ausbildungsmethodik entwickelt, die auch in die Berufs- und Meisterausbildung mit eingeflossen ist. Im Resultat haben Tausende Schüler in der Ausbildung erfahren, was moderne Ausbeultechnik leisten kann." Um das nachhaltige "Instandsetzen statt Ersetzen" am Markt und in der Ausbildung zu forcieren, seien deshalb zahlreiche Events und auch die Teilnahme an der World-Skills Berufsweltmeisterschaft mit fünfstelligen Beträgen unterstützt worden.

Die lange und gute Zusammenarbeit lobt auch Thomas Aukamm, seit 2017 Hauptgeschäftsführer des ZKF: "Ein solches Engagement ist nicht nur das Ergebnis zweier erfolgreicher Unternehmen mit innovativen Produkten für die Fahrzeugreparatur und -instandsetzung, sondern dazu braucht es vorrangig persönlich engagierte Geschäftsinhaber. Edeltraud Holle und Sigi Müller sind in unserer Branche äußerst tatkräftig unterwegs und ein geschätzter Partner sowie Förderer des ZKF und der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebauhandwerks."